

115 faszinierende Minuten über den Wald

KRONBERG Tierschutzverein präsentiert Dokumentation und holt den Filmemacher ins Kino

Wer im Taunus lebt, hat waldreiche Gebiete vor der Haustür. Wer die Natur liebt, weiß diesen Vorzug zu schätzen und leidet mit, wenn Bäume absterben, kahle Flächen entstehen oder leichtfertig verursachte Brände dem Wald zusetzen.

Aus dem nahen Westerwald stammt der 1950 geborene Tierfilmer Hans-Jürgen Zimmermann, der einen Blick für die Schönheit von Flora und Fauna hat und vielen Naturfreunden bekannt ist.

„Die Geheimnisse des Waldes“ heißt ein 2011 erschienener Dokumentarfilm, in dem Zimmermann 115 Minuten lang in die wunderbare Welt des Waldes eintaucht. Am Sonntag, 12. November, ist der Film in den Räumen der Kronberger Lichtspiele (Friedrich-Ebert-Straße 1) zu sehen.

Gastgeber ist der Tierschutzverein Kronberg, der 2023 seinen 60. Geburtstag begeht und bereits im Mai dieses Jahres mit den kleinen Gästen feierte. Nun lädt der

Kronberger Tierschutzverein „die Erwachsenen zu einer ganz besonderen Filmvorführung“ ein.

„Ungewöhnliche und neue Einblicke“

Die Vorstellung beginnt um 11 Uhr. Wenn der in HD-gedrehte Film vorbei ist, beginnt eine Diskussion. „Erleben Sie den Filmemacher hautnah, und erhalten Sie spannende Einblicke hinter die Kulissen des Tierfilms“, kün-

digt der Vereinsvorstand an und fügt an: „So haben Sie den Wald noch nie gesehen! Erleben Sie eine außergewöhnliche Waldexkursion, Tiere und Pflanzen hautnah, neue Einblicke, ungewöhnliche Ausblicke. Beobachten, staunen, entspannen. Nehmen Sie sich die Zeit für einen ganz besonderen Waldspaziergang. Wer diesen Film gesehen hat, erlebt den Wald zukünftig mit ganz anderen Augen. Er erhält Einblicke in die kleinen und großen Geheimnisse des Waldes, erlebt die artenreiche Pflanzen- und Tierwelt der Lebensgemeinschaft Wald, wie er sie bis dahin nicht gesehen hat.“ Der Zuschauer, so heißt es in der Ankündigung, werde zum Begleiter einer naturbegeisterten Frau, die es in jeder freien Minute hinaus in den Wald zieht, um möglichst viele Tiere in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten.

Der Kronberger Tierschutzverein initiiert den Film-Mittag mit Unterstützung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und des BUND Kronberg. Der Eintritt ist frei.



Hans-Jürgen Zimmermann in Aktion: Die Kamera ist sein Leben. Er ist Tier- und Naturfilmer mit Leib und Seele.

FOTO: PRIVAT

red/ask